

Bitte beachten Sie die SPERRFRIST: Donnerstag, 3. Februar 2017, 8:00 Uhr

3. Februar 2017

Hintergrundinformation zur Presseinformation “ADAC TruckService investiert in smarte Dienste“

Der ADAC TruckService ist auf Innovationskurs. Anlässlich seines jährlichen Pressediners in Stuttgart und München gab das Management einen Ausblick auf die Themen des Jahres.

(ADAC TruckService GmbH & Co. KG) Fast eine Million Euro investiert der ADAC TruckService in diesem Jahr in schnellere Prozesse, ein flexibleres Angebot und smarte Dienste. Im Fokus steht das neue Fahrzeugschutz-Angebot, der Ausbau des Werkstattnetzes sowie der digitalen Pannenprävention.



ADAC TruckService-Flotte



Christoph Walter

Preissenkung beim neuen Fahrzeugschutz

Bereits zum Jahresbeginn hat der ADAC TruckService sein klassisches Pannenhilfeangebot neu aufgestellt. Das dreistufige Fahrzeugschutz-Festpreisangebot für Lkw, Auflieger, Anhänger und Bus soll mittelfristig die Pannenschutz-Mitgliedschaft ablösen. Ein Wechsel funktioniert allerdings nicht automatisch, Pannenschutzkunden können aber auf Anfrage in den rund fünf Prozent günstigeren Tarif wechseln.

„Unsere Kunden haben mit dem neuen Fahrzeugschutz deutlich mehr Wahlmöglichkeiten, um ihren Schutz flexibel anzupassen und damit Folgekosten zu vermeiden“, betont Christoph Walter, Vorsitzender der Geschäftsführung des ADAC TruckService.

Transportunternehmer können zwischen den Fahrzeugschutz-Vertragspaketen S, M und L wählen. Mit allen drei Varianten sind unverändert ein Jahr lang europaweit die Organisationskosten für die Pannenhilfe sowie die Einsatzkosten am Pannort zum Festpreis abgedeckt. Wie bisher fallen lediglich Material- und Ersatzteilkosten an. Darüber hinaus bietet der neue Fahrzeugschutz einige Zusatzservices. Für den Fall, dass die Reparatur nicht vor Ort möglich ist, sind jetzt auch alle Abschleppungen innerhalb eines Jahres bis zu einer Gesamthöhe von 1.500 (S), 3.000 (M) oder 4.000 (L) Euro pro Fahrzeug inklusive.

ADAC SE
Unternehmens-
kommunikation
Hansastraße 19
80686 München

Tel.: (089) 7676-0
medien@adac.de
www.presse.adac.de

Ebenfalls neu ist ein Schutz für Reifen, die nicht älter als zwölf Monate sind. Bei einer Panne stellt der ADAC TruckService bis zu vier Neureifen bis jeweils 500 Euro pro Jahr, die vor Ort aufgezogen werden.

Zudem greift der Vertragsschutz bei Verlust von Fahrereigentum aus dem Cockpit. Im Fall von Diebstahl, Feuer oder Unfall ist die Wiederbeschaffung bis zu einem Wert von 1.000 (M) beziehungsweise 2.000 (L) Euro pro Fahrzeug und Jahr gedeckt.

CRM-System beschleunigt Pannenhilfe

Die mit über 500.000 Euro größte Einzelinvestition ist die Einführung eines cloudbasierten CRM-Systems (Customer Relationship Management). Die neue Software soll Wartezeiten für Kunden reduzieren und die Pannenhilfe nochmal deutlich beschleunigen. Bei einer Pannemeldung erkennt das System den Anrufer anhand der Rufnummer und stellt dem Service-Agent alle relevanten Informationen wie zum Beispiel die technische Ausstattung des Lkw oder den Status im Pannenhilfeprozess zur Verfügung.

Digitale Pannenprävention für Reifen, Bremsen und Zugmaschine

Die Digitalisierung und insbesondere die digitale Pannenprävention ist das Zukunftsthema für den ADAC TruckService. Ausgebaut wird deshalb vor allem die digitale Pannenprävention. Als erster Anbieter hatte der ADAC TruckService vor vier Monaten das gleichnamige Produkt für Trailer auf den Markt gebracht. Mit einem eigens entwickelten Algorithmus können die Laichinger Telemetriedaten herstellerübergreifend analysieren, Handlungsempfehlungen ableiten und so Pannen verhindern, bevor sie passieren. Für 2017 ist die Ausweitung auf Reifen und Bremsen am Trailer geplant. Zugmaschinen sollen 2018 folgen. Der Praxistest dazu startet in diesem Frühjahr.

Um bei akut drohenden Pannen sofort entlang der Fahrroute reparieren zu können, baut der ADAC TruckService sein Werkstattnetz eigens für die Pannenprävention massiv aus. Bis zum Jahresende soll das Partnernetz auf insgesamt über 900 Werkstätten in Deutschland wachsen.

Mit einem Anziehen der Nachfrage nach digitaler Pannenprävention rechnet man beim TruckService ab 2018. Das Interesse an smarten Diensten sei zwar groß, aber die Telemetrieausstattung bei Fahrzeugen und Komponenten noch zu gering. Zudem regiere in puncto Innovation häufig das Prinzip Hoffnung: „Pannen haben nur die anderen“. „Digitale Pannenprävention ist ein Paradigmenwechsel für die Logistikbranche“, sagt Walter. Aber einer, der sich lohne. Im ADAC TruckService-Praxistest, der 2016 mit mehr als 1.000 Lkw-Aufliegern durchgeführt wurde, konnten insgesamt Schäden in Höhe von circa 200.000 Euro durch das frühzeitige Eingreifen verhindert werden. „Bei den 430 Kühlaufliegern im Test wurde die geschätzte Jahresersparnis von 500 Euro schon nach drei Monaten erreicht“, rechnet er vor.

„Wir betrachten den Ausbau der digitalen Pannenprävention als Investition in die Zukunft. Mit der Komplettierung der Leistung in puncto Bremsen, Reifen und Zugmaschine und einer flächendeckenden Telemetrieausstattung wird die Nachfrage zunehmen“, prognostiziert Walter. Der ADAC TruckService-Geschäftsführer zeigt sich überzeugt, dass die Logistikbranche die Chancen der Digitalisierung erkennt: „Smarte Dienste werden sich durchsetzen und „Nie wieder Panne“ wird kommen. Wir werden uns in zehn Jahren fragen, warum wir es so lange hingenommen haben, dass Reifen platzen, Lkw

ADAC SE
Unternehmens-
kommunikation
Hansastraße 19
80686 München

Tel.: (089) 7676-0
medien@adac.de
www.presse.adac.de

brennen oder Ladung im Wert von hunderttausenden Euro wegen eines defekten Kühlaggregats vernichtet werden muss“.

Diese Hintergrundinformation finden Sie online mit Bildmaterial unter <http://presse.adac.de>.

Folgen Sie uns auch auf Twitter unter @ADAC_TS
Folgen Sie uns auch auf Facebook unter @ADAC-TruckService
Abonnieren Sie auch unseren Newsletter TRUCKtuell

Ihre Ansprechpartner:

ADAC TruckService:
Stefanie Mayer, Tel.: (07333) 808-112, s.mayer@adac-truckservice.de

ADAC SE:
Marion-Maxi Hartung, Tel.: (089) 7676-3867, Marion-Maxi.Hartung@adac.de

Die ADAC TruckService GmbH & Co. KG (Laichingen) bietet Pannenhilfe für Trucks, Trailer, Busse und leichte Nutzfahrzeuge. Zur Leistungspalette gehören Festpreisprodukte für Fahrzeugflotten, Mobilitätspakete und After-Sales-Angebote für Lkw-Hersteller sowie ein Werkstattnetz mit über 800 Standorten und mehr als 2.000 Pannenhelfern in Deutschland.

Über die ADAC SE:

Die ADAC SE ist eine Aktiengesellschaft europäischen Rechts. Zum 1. Januar 2017 besteht sie aus 37 Tochter- und Beteiligungsunternehmen, unter anderem der ADAC-Schutzbrief Versicherungs-AG, der ADAC-Rechtsschutz Versicherungs-AG, der ADAC Autovermietung GmbH sowie der ADAC Verlag GmbH & Co. KG. Die Hauptgeschäftsaktivitäten sind mobilitätsorientierte Leistungen und Produkte mit hohem Qualitätsanspruch. An der ADAC SE sind der ADAC e.V. mit einem Anteil von 74,9 Prozent und die ADAC Stiftung mit 25,1 Prozent beteiligt.

ADAC SE
Unternehmens-
kommunikation
Hansastraße 19
80686 München

Tel.: (089) 7676-0
medien@adac.de
www.presse.adac.de